TUI TRAVEL

Extra **Wandern**

Österreich
Hochgefühle beim Weitwandern

Kreta
Sagenhaft: Tour durch die Samaria-Schlucht

Madeira
Abenteuer zwischen Meer und Urwald

Vom Glück des Gehens

Traumhafte Touren von Südtirol bis Zypern.
Mit Tipps und schönen Hotels für jeden Wanderurlaub

Schritt für Schritt ins Urlaubsglück

Einfach loslaufen. Durch taufeuchte Wiesen und Wälder, an sprudelnden Bächen entlang und luftigen Höhen entgegen. Den eigenen Rhythmus finden. Atmen. Morgenkühle auf der Haut fühlen und Pinienduft in der Nase. Den Reizen der Natur nachspüren. Und hinter sich lassen, was stresst – den Alltag mit seinen Herausforderungen, den Job, die permanente Erreichbarkeit.

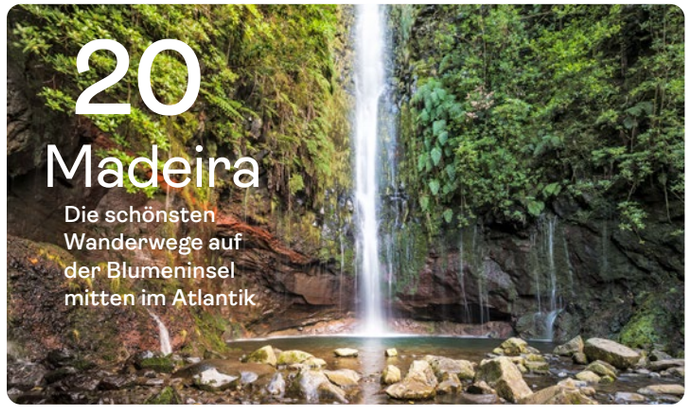
All das ist Wandern, der Königsweg zu Erholung und Urlaubsglück. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen ihre Wanderstiefel schnüren. Und sich für Urlaubsziele mit schönen Wandermöglichkeiten interessieren. Wir wissen ganz genau, was es für einen rundum gelungenen Wanderurlaub braucht, und haben für Sie die schönsten Destinationen und Hotels parat. Auch geführte Touren können Sie direkt über uns buchen.

Mit diesem Magazin möchten wir Sie für Ihre nächste Wanderreise inspirieren. Ob in Tirol, auf Madeira oder in Australien – auf zu neuen Abenteuern!

Titelbild: Wanderfreuden am österreichischen Madrisagipfel

Kreta

Durch die dramatische Samaria-Schlucht dem Mittelmeer entgegen



Zypern
Auf Aphrodites (Fuß-)Spuren 22

Fernwandern
Inspirationen von Oman bis Kapstadt 24

Kolumne
Warum Wandern glücklich macht 26

Impressum

TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover **Projektleitung und Anzeigen:** Kerstin Geßner, Nicole Hütte **Projektmanagement:** Nicole Hütte

Konzept, Redaktion und Design: cross media redaktion, Rütgersstraße 16a, 21244 Buchholz, www.cross-media-redaktion.de, *Redaktion:* Annette Rübesamen, Joachim Negwer, Kathrin Kosaca-Fuchs; *Art Direction:* Maja Schollmeyer; *Bildbearbeitung:* Claudia Gerckens; *Lektorat:* Nadia Al Kureischi **Bildnachweise:** *Cover:* Johannes Netzer/stock.adobe.com; *Inhalt (S. 2–3):* Johannes Netzer/stock.adobe.com, Gregor Lengler, Stefan Nink, Rogle/stock.adobe.com; *Österreich (S.4–11):* Gregor Lengler; *Südtirol (S. 12–15):* Gregor Lengler, kab-vision/stock.adobe.com; *Kreta (S. 16–19):* Stefan Nink; *Madeira (S. 20–21):* Rogle/stock.adobe.com, Alexander Nikiforov/stock.adobe.com, Simon Danbrenner/stock.adobe.com; *Zypern (S. 22–23):* kotangens/stock.adobe.com, Ryzhkov Oleksandr/stock.adobe.com; *Fern (S. 24–25):* Alex Q/stock.adobe.com, J Soltyp Photography/stock.adobe.com, Galyna Andrushkov/stock.adobe.com, Chalabada/stock.adobe.com, ninelutsk/stock.adobe.com∞ *Kolumne (s. 26–27): Maren Ollmann*

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C011124

Wir informieren Sie gern über für Sie interessante Themen. Falls Sie künftig keine weiteren Angebote von uns erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte: TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover, E-Mail: datenschutz@tui.de

Im richtigen Abstand zum Alltag im Tal: Der Salzburger Almenweg führt auch über den Tappenkarsee

Bergauf, bergab

Über Stock, Stein und Almwiesen

Wer durch die österreichischen Berge hikt, möchte einfach ewig weiterlaufen. Dank schöner Weitwanderwege ist das auch gar kein Problem

Wenn sich der Nebel lichtet: Aufstieg zur Tappenkarseehütte

Es gibt sie, diese Höhenlage in den Bergen, in der das perfekte Gleichgewicht zwischen erdiger Verwurzelung und luftiger Freiheit herrscht. Wer ausprobieren möchte, wie wunderbar entspannend sich das anfühlt, wandert am besten ein paar Etappen auf dem Salzburger Almenweg. Der windet sich auf 350 Kilometer einmal rund durch das Salzburger Land und gilt als einer der schönsten Fernwanderwege der Alpen. 31 Etappen sind dafür veranschlagt, aber es reicht schon, wenige Tage der „Blauer Enzian"-Markierung zu folgen, um ein Gefühl zu bekommen für diese besondere Gebirgswelt im Grünen, so etwa zwischen 1.300 und 2.000 Meter Höhe. In der Ferne: zackige graue Felswände.

Einmal Jausenbrettl, bitte! Auf der Alm schmeckt es einfach immer

Darunter tiefgrüner Bergwald, weiche Hügel und Kuppen. Schmale Wanderpfade, die sich durch Bergwiesen schlängeln, an denen Eisenhut und Teufelskralle wachsen. Holzgatter und sprudelnde Bäche. Dazu das Summen der Hummeln und das tröstliche, monotone Läuten der Kuhglocken. Der Salzburger Almenweg führt durch eine Welt, die ganz der menschlichen Dimension entspricht – einigermaßen entrückt von den Niedrigkeiten des Alltags, aber nicht so weit davon entfernt, dass einem schwindelig werden müsste. Dass man sich hier so rundum wohlfühlt, liegt vielleicht auch daran, dass die Almenlandschaft eine Gebirgsnatur ist, die der Mensch selbst geprägt hat. Seit Jahrhunderten treiben die Bauern aus den Tälern ihr Vieh im Frühling auf die Almen,

Im nächsten Leben werd' ich Sennerin! Urige Einkehr auf der Karseggalm

damit sie dort fressen können. Die Tiere sind es, die die Almwiesen freihalten. Ohne Almwirtschaft wären die Berge durchgehend von Bäumen bewachsen.

Nirgendwo in Österreich gibt es mehr Almen und Almhütten als im Salzburger Land. 1.800 sind es; 550 davon sind bewirtschaftet, und von diesen liegen rund 120 am Almenweg. Urige Holzhütten zumeist, in denen Wanderleute mindestens eine Brettljause bekommen können, oft mit selbst gebackenem Brot und eigenem Käse, oder einem Glas frischer Buttermilch. Oft gibt es auch eine warme Mahlzeit. Fast jede Alm hat ihre Spezialitäten. In der einen machen sie köstliche Kaspressknödelsuppe, in der anderen Pongauer Fleischkrapfen mit Kraut, in der dritten werden knusprige Bauernkrapfen mit Marmelade serviert. Manchmal kann man sogar übernachten, in einfachen Zimmern mit Bad „am Gang". Braucht es mehr zum Wanderglück?

Wer auf der Alm übernachtet, muss abends nicht ins Tal absteigen und am nächsten Morgen nicht wieder hinauf. Außerdem wird auf den Almen abends oft zusammengerückt, der Senn packt das Akkordeon aus, und der Zirbenschnaps fließt. Während über den Gipfeln ein Sternenhimmel funkelt, der durch keinerlei irdische Lichter getrübt wird.

In Tirol geht's auf dem Adlerweg durchs Land

Doch irgendwann steht selbst dem unermüdlichsten Almwanderer der Abstieg in den Alltag bevor. Lange muss es dort aber niemand aushalten, denn Österreich hat noch viele andere Weitwanderwege in den Bergen zu bieten. Den Tiroler Adlerweg etwa, 413 Kilometer vom Kaisergebirge über die Lechtaler Alpen bis nach Osttirol. Macht weitere 33 Tage – dort oben, wo es am allerschönsten ist.

Der „Blaue Enzian" führt durch die Salzburger Bergwelt

Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Urlaub in Österreich.

Ausgewählte Hotels in Österreich

Vor prächtiger Bergkulisse gelegen, mit Wanderwegen unmittelbar vor der Haustür und Wellnessangeboten zum Entspannen nach der Tour: Das sind unsere Wanderhotels in Österreich. Schnüren Sie schon mal Ihre Schuhe!

TUI SUNEO Krimml

Wanderurlaub auf die neue Art

Wanderurlaub auf die lässige, moderne Art – dafür ist das TUI SUNEO Hotel Krimml in Krimml im Salzburger Land genau die richtige Adresse: aufwachen in offenen, lichtdurchfluteten Zimmern mit modernem Design und superbequemen Boxspringbetten; nachmittags nach den schönsten Bergtouren und Wanderungen entspannen im neuen Wellnessbereich mit Dachterrasse, großem Fitnessraum und herrlichem Blick in die Berge. Das Dorf Krimml ist ein echtes Wanderparadies mitten im Naturpark Hohe Tauern; direkt vor der Hoteltür breitet sich ein 60 Kilometer langes, gepflegtes Wegenetz aus. Zu einem der besonders aufregenden Ziele der Region, den spektakulären Krimmler Wasserfällen, sind es nur zwei Kilometer: Die größten Wasserfälle Europas donnern aus einer Höhe von 380 Metern ins Tal; Gischt und Nebel tauchen den Bergwald in eine geheimnisvolle Atmosphäre. Das Beste: Hausgäste haben kostenlos Zugang! Das Hotel verfügt außerdem über eine „Living Lobby" mit Video-Wall und Coworking-Möglichkeiten für Gäste, die nicht nur wandern, sondern „Workation" in coolem Ambiente verbringen wollen.

Ferienhotel Neue Post

Es lebe das Zillertal!

In der Neuen Post in Hippach in Tirol wissen sie genau, was Wandergästen gefällt – und bieten mehrmals wöchentlich geführte Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade an. Bei 1.400 Kilometer markierten Wegen im Zillertal wird es da garantiert nicht so schnell langweilig. Aber auch die heiter und im Tiroler Stil eingerichteten Zimmer des Vier-Sterne-Hotels, das Vital Center mit Pool und Saunalandschaft, die feine Küche, die am liebsten mit Zillertaler Produkten arbeitet, und die ruhige Lage vor herrlicher Gebirgskulisse sorgen für schönstes Urlaubsglück.

Der Kirchenwirt

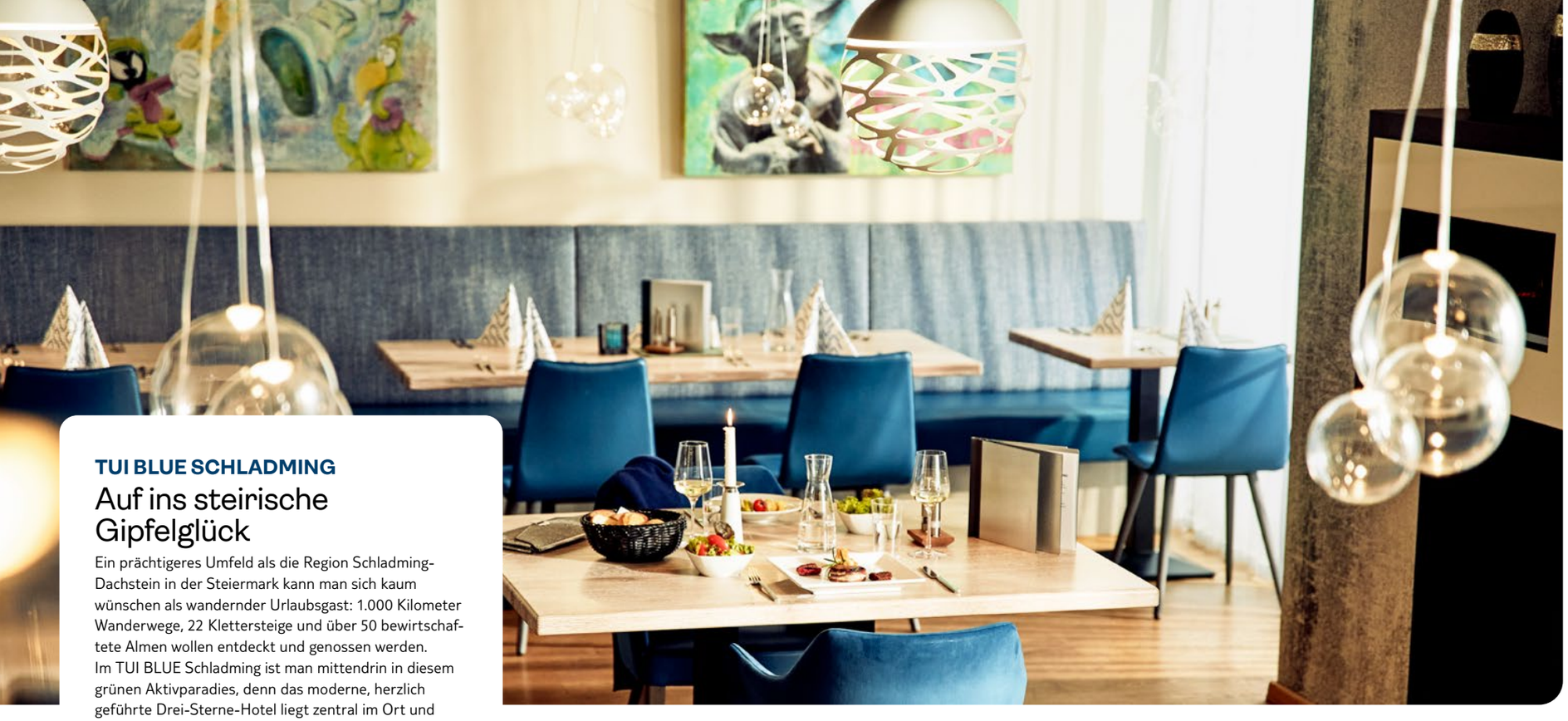
Wandern und Tanzen in Tirol

In Reith in Tirol wurde der 1616 eröffnete Kirchenwirt im wahrsten Sinne des Wortes im Dorf gelassen – und ist mit den Jahren von der Kutschstation zum Vier-Sterne-Superior-Hotel mit Spa und feiner Küche herangewachsen. Das Haus mit seiner prächtigen, geranienbeschmückten Fassade ist das perfekte Quartier für Wandersleute, die das attraktive Wegeangebot des Alpbachtals mit seinen Badeseen und Naturklammen nutzen wollen, gerne auch mit dem hoteleigenen Wander- und Aktivprogramm. Gäste, deren Füße danach immer noch Bewegungsdrang verspüren, dürfen sich freuen: An drei Abenden pro Woche wird im Kirchenwirt in der Kaminhalle getanzt!

TUI KIDS CLUB Gut Wenghof

Kinder, Kinder!

Wie man Kinder für den Spaß am Wandern gewinnt? Indem man mit der ganzen Rasselbande Urlaub im Gut Wenghof macht. Das großzügige All-inclusive-Familienhotel liegt in Werfenweng, einem nachhaltigen „Alpine Pearl"-Urlaubsort im Pongau im Salzburger Land, und damit in einer einladenden Wanderregion mit saftigen Almen, Heublumenwiesen und dichten Wäldern. Gleich vor der Hoteltür startet die Seilbahn hoch auf den „Erlebnisberg" Rosnerköpfl, wo Nachwuchs-Bergsteiger*innen sich zum Beispiel an „Puschls Rätselberg" versuchen können, einer einstündigen Wanderung mit verschiedenen Stationen. Im Hotel selbst spielen (Wander-)Kids die Hauptrolle, ganz gleich, ob im lichtdurchfluteten Kinderclub mit Outdoorbereich, auf dem Spielplatz mit Riesenrutsche, im Familien-Spa, am Kinderbuffet oder in der rundum geöffneten Pizzathek. Sogar Cocktails für Kinder werden gemixt! All diese Glücksmomente sind im Preis inbegriffen, denn Gut Wenghof ist das Hotel mit dem größten All-inclusive-Angebot der Alpen. Selbst nachhaltige E-Mobilität gehört dazu.



TUI BLUE SCHLADMING

Auf ins steirische Gipfelglück

Ein prächtigeres Umfeld als die Region Schladming-Dachstein in der Steiermark kann man sich kaum wünschen als wandernder Urlaubsgast: 1.000 Kilometer Wanderwege, 22 Klettersteige und über 50 bewirtschaftete Almen wollen entdeckt und genossen werden. Im TUI BLUE Schladming ist man mittendrin in diesem grünen Aktivparadies, denn das moderne, herzlich geführte Drei-Sterne-Hotel liegt zentral im Ort und direkt an der Seilbahn am Fuß des Hausbergs Planai. Die BLUE® Guides im Hotel sind Gästen gerne behilflich, die passende Wandertour herauszusuchen. Das Hotel bietet aber auch geführte Wanderungen an, z. B. eine Fünf-Hütten-Wanderung am Rand des Dachsteins. Für Gäste von TUI BLUE ist außerdem von Mai bis Oktober die Schladming-Dachstein-Sommercard inklusive, mit tollen Angeboten etwa aus den Bereichen Bergbahnen, Bäder, Seen und Wanderbusse. Also nichts wie rein in die Wanderstiefel – und raus aus der Hoteltür!

Und nach den aktiven Stunden an der frischen Luft? Gibt's im Wellnessbereich mit Panoramaterrasse und Sky-Sauna Bergerlebnis zum Gucken, bevor das Abendessen am Buffet mit österreichischen Schmankerln kulinarische Sehnsüchte stillt. Und der Barkeeper an der chilligen Hausbar noch eine Flasche feinsten steirischen Weins entkorkt. Zum Wohle, Bergkameraden!

Wellness Relax Hotel Milderer Hof

Dieses Jahr in Marienbad

Nach Wanderungen im Tiroler Stubaital mit seinen Bergseen, Hochmooren und 80 Gletschern ist es jedes Mal ein echter Glücksmoment, in den Milderer Hof in Neustift zurückzukehren. Das mit seinen Türmchen und Blumenbalkons schlossähnlich gestaltete Vier-Sterne-Superior-Hotel umsorgt Gäste in einer Atmosphäre rustikaler Eleganz, mit einem reichhaltigen Kulinarikangebot – und im 1.300 Quadratmeter großen Wellnessbereich „Marienbad", wo Pools, Saunen und ein üppiges Behandlungsangebot schmerzenden Waden keine Chancen lassen. Danach sind Sie fit für die Besteigung der „Seven Summits", der schönsten Stubaier Gipfel.

Seehotel Sissi

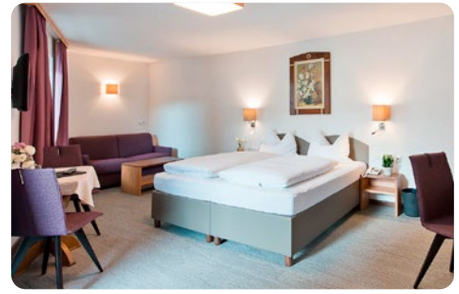
Charmant am See

Das kleine Hotel ist ein echter Geheimtipp für Wanderinnen und Wanderer, die sich eine charmante Unterkunft mit dem gewissen Extra wünschen. Mit seinen grün lackierten Fensterläden, den Sprossenfenstern und den üppigen Geranienbalkons zelebriert das Sissi schönste Salzburger Gastlichkeit. Die Zimmer sind modern und in behaglichen Grüntönen gestaltet; viele haben gemütliche Balkons, wo man nach Touren auf Schwalbenwand, Schönwieskopf oder Hundstein sitzen und bei herrlichem Seeblick die rauchenden Füße auskühlen lassen kann. Eine Sauna gibt es auch – und zum Frühstück knusprige Waffeln.

TUI KIDS CLUB Alpina Tirol

Pitztal all inclusive

Auch im Wanderurlaub gilt: Eltern erholen sich am besten, wenn die Kinder guter Dinge sind. Und Kinder sind guter Dinge, wenn sie viel erleben. Genau dafür ist im TUI KIDS Club Alpina in Wenns im Tiroler Pitztal bestens gesorgt: Es gibt jede Menge Platz zum Toben und Spielen, eine professionelle Kinderbetreuung, und der Eintritt in den „Pitzpark" mit Naturbadeteich ist im Preis ebenso inbegriffen wie der Pitztaler Freizeitpass. Und weil der Urlaub im Alpina Tirol mit seinen hübschen Zirbenzimmern all-inclusive ist, dürfen Limo und Cola nach Herzenslust fließen …



Hotel Neuwirt, Zell am Ziller

Traditionsadresse mit Schwung

Seit über 500 Jahren werden beim Neuwirt Gäste beherbergt. Doch das Traditionshaus in Zell am Ziller mit dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis geht mit der Zeit: In den neuen Superior-Zimmern schlafen die Gäste in komfortablen Boxspringbetten und entspannen in der eigenen Infrarotkabine. Abends trifft man sich beim Billard, in der Sportbar oder in der gemütlichen Zirbenstube. Zu erzählen gibt es angesichts von 1.400 Kilometern gepflegten und bestens ausgeschilderten Wanderwegen im Zillertal garantiert einiges.

Dolomiten & Co

La Dolce Wander-Vita

Die schönste Felsarchitektur der Welt, dazu ursprüngliche Hochtäler, Weinlandschaften und Waalwege. Das alles unter italienischer Sonne. Kein Wunder, dass Südtirol für Wandernde ein absolutes Traumziel ist

Blick vom Tschagerjoch: Wanderer in den Südtiroler Dolomiten

Alpenglühen im Rosengarten

Die Morgenkälte zwickt kräftig in die Waden, und das Ziel liegt noch 1.800 Höhenmeter entfernt. Sechs, sieben Stunden dauert es von Ridnaun bis hoch zum Becherhaus. Es ist die höchstgelegene Schutzhütte Südtirols. In 3.195 Meter Seehöhe sitzt sie wie eine Festung auf dem Becherfelsen; tief unter ihr Gletschermassen, in respektvollem Abstand um sie herum die Dreitausender der Stubaitaler Alpen. Atemberaubend – aber auch die Tour ist ein Traum: Durch Bergwald geht es bergwärts, am rauschenden Bach entlang, dann über Serpentinen steil nach oben und weiter über kargen Fels und die Zunge des Übeltalferners – rutschig, aber ungefährlich. Der Becherfelsen selbst ist eine mit Seilen gut gesicherte Kletterpartie.

Oben erfüllt den Wanderer Stolz und großes Glück. Denn zum Sonnenuntergang legt sich ein zartrosa Schleier über die Welt. Bergdohlen jagen im Wind. Der Blick nach Süden: eine Bergkette hinter der anderen, in den Tälern hängt leichter Dunst. Dahinter die

Hinterm Grödner Joch wartet bereits der Langkofel

Dolomiten, Sella und Geislerspitzen, deren Zacken in den rauchigen Himmel schneiden. Südtirol, ein Königreich für Wanderer.

Kaum eine andere Alpenregion bietet so vielfältige Wandererlebnisse wie Südtirol

Kaum eine andere Alpenregion bietet so vielfältige Wandererlebnisse wie Südtirol. Da wären die leuchtenden Felszacken der Dolomiten, die sich senkrecht über sattgrünen Almen und Bergwäldern erheben. An Rosengarten, Langkofel oder Kreuzkofel lassen sich die schönsten Wanderungen unternehmen. Dann gibt es stille Hochtäler wie Pfitschtal oder Ultental, in denen sich Wege durch steile Wiesen zu einsamen Bergbauernhöfen schlängeln. Und erst die Waalwege des Vinschgaus, die an den historischen, schmalen Bewässerungskanälen entlanglaufen! Zum beruhigenden Plätschern des Wassers führen sie durch Obstgärten und Kastanienwälder. Ein Glück für alle Sinne. Auch weil Südtirol schon Italien ist und wunderbar mediterran. Auf den Berghütten werden die Spinatknödel mit Parmesan serviert, duftenden Espresso gibt es in jedem Lokal, und wer die Augen zusammenkneift, sieht vom Gipfel des Ortlers das Mittelmeer. Gut, das ist vielleicht nur eine Illusion. Aber eine schöne!

Kulinarische Offenbarung: Südtiroler Spinatknödel mit Schüttelbrot

Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Urlaub in Südtirol.

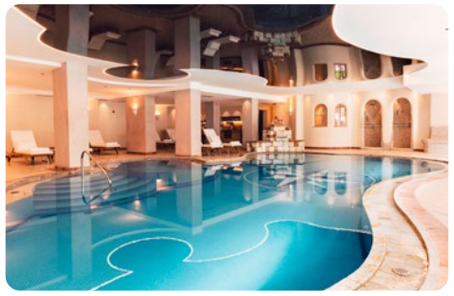
Ausgewählte Hotels in Südtirol

Wer gern wandert, will auch gut wohnen: In diesen drei Häusern zwischen Dolomiten, Ahrntal und Vinschgau können Sie herrlich entspannen und genießen

Hotel Cristal

Der Dolomitentraum

Leuchtend weiß ragen die Felswände des Latemars über dem Bergwald auf. Mit seiner Lage in den Südtiroler Dolomiten eignet sich das Hotel Cristal in Deutschnofen perfekt für einen Wanderurlaub. 530 Kilometer Wanderwege gibt es zu entdecken; zweimal pro Woche begleitet die Gastgeberfamilie Thaler ihre Gäste persönlich in die Berge. Bergnatur ist auch im Hotel selbst spürbar, wo viel duftendes Lärchen- und Zirbenholz aus der Region verarbeitet wurde und die Gäste selbst aus der Sauna schönstes Bergpanorama genießen können.



Alpin Royal Wellness Refugium

Am rauschenden Bergbach

Gleich 80 Dreitausender gäbe es im Südtiroler Ahrntal – dort, wo Zillertaler Alpen und Dolomiten zusammentreffen – zu besteigen. Man kann es aber auch ruhiger angehen lassen und die Wandertouren mit den Annehmlichkeiten des Hotels verbinden. Licht und sonnig liegt das Alpin Royal Wellness Refugium am rauschenden Bach im Mühlegg, verwöhnt seine Gäste in manchen Zimmern mit Himmelbett und eigenem Whirlpool, bietet ein „Royal Spa“ mit edlen Anwendungen und läuft auch in der Küche zu Hochform auf: Wild, Lamm und fangfrische Forellen aus dem Ahrntal schmecken köstlich nach einem Tag in den Bergen.

Garberhof Beauty Wellness Resort

Und zur Entspannung ins Hamam

„Leiser Luxus“ lautet die Devise in dieser kleinen, feinen Rückzugsoase im Vinschgau: Klares Design und natürliche Materialien lassen Körper und Geist entspannen; dank Kork- und Holzböden atmen auch Allergiker*innen endlich wieder durch. Bergführer Kassian begleitet Gäste zwei bis drei Mal pro Woche in die Vinschgauer Alpinwelt. Bei der Rückkehr ins Hotel geht’s dann zur Entspannung in das neue Saunahaus samt Innenpool mit Panoramablick. Und zu orientalischen Badefreuden, denn der Garberhof ist das größte Hamam-Hotel Italiens.

Samaria-Schlucht

Schritt für Schritt in Richtung Meer

In der Hauptsaison kann es hier schon mal eng werden – davor und danach aber zählt der Weg durch die Samaria-Schlucht im Südwesten Kretas zu den schönsten Wanderstrecken der Insel

Es stehen schon ein paar Wandersleute am Eingang, aber niemand sagt etwas, andächtig sehen alle hinunter. In Kretas Gebirgswelt versteckt die Sonne sich morgens oft zwischen Schraten und Gipfeln. Wolken und Dunst hängen über der Samaria-Schlucht, verschleiern die Abgründe, umgarnen die Felsen und packen die alten Kiefern in Watte. Die Welt sieht aus wie in einer griechischen Sage mit Nymphen und Zentauren. Um sieben öffnet eine Nationalpark-Rangerin mit einem lauten „Kaliméra!“ den Eingang. Fünf Minuten später steigen wir hinab.

Immer schön nach unten gucken

Ein früher Start in die Samaria-Schlucht ist eine gute Idee. Das Licht ist bezaubernd, die kretische Mittagshitze nur eine Ahnung, und die Reisebusse aus Rethymnon und Chania rollen erst viel später an. Außerdem hat man den ganzen Tag vor sich, was sinnvoll ist: Für die 15 Kilometer vom Start bis hinunter in den Hafenort Agia Roumeli wird man nämlich deutlich länger brauchen als für 15 Kilometer anderswo.

Nimmt müde Wanderer mit: Die „Apollon“ in Agia Roumeli

Erfrischend: Wanderung durch die Samaria-Schlucht

Immer enger rücken die Felswände auf beiden Seiten zusammen

Anfangs geht es in Serpentinen steil nach unten, vorbei an knorrigen Kiefern, zwischen deren Stämmen man manchmal bis zum Boden der Schlucht sehen kann. Nach unten schaut man sowieso ständig, denn die meiste Zeit geht's auf lockerem Gestein dahin. Oder über Felsbrocken. Wurzeln gibt es auch. Und Stufen. Anders gesagt: Wer nicht stürzen will, hält den Blick besser brav gesenkt. Pausen legt man ohnehin ständig ein, so viel gibt es zu gucken.

Denn je tiefer es hinabgeht, desto enger wird die Schlucht. Unten folgt man dann dem rauschenden Gebirgsbach Richtung Meer. Immer enger rücken die steil aufragenden Felswände auf beiden Seiten aneinander. An der schmalsten Stelle, der Eisernen Pforte, sind zwischen rechts und links oben nur drei Meter Luft.

Verlaufen ist schwierig: Es gibt nur diesen einen Pfad. Und der ist so schmal, dass so gut wie nirgendwo zwei Wanderer aneinander vorbei passen. Die Nationalparkverwaltung

Die Samaria-Schlucht zählt zu den schönsten Wander-routen auf Kreta – und das mit gutem Grund

Im Frühtau zu Tale: Mystische Stimmung in der Schlucht

rät, dass nur trittsichere Wanderer mit guter Kondition und ohne Herzprobleme den Marsch durch die Schlucht antreten sollen. Sie weist auch darauf hin, dass der Gebirgsbach an etlichen Stellen über schwankende Holzbrücken zu überqueren ist. Vorsichtshalber sind überall Ranger unterwegs. Sie haben Wasser und Energieriegel dabei. Und gesattelte Esel, für alle Fälle.

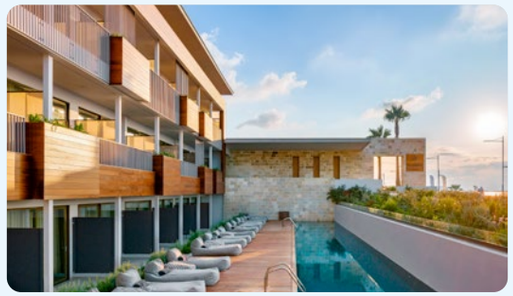
Auf dem letzten Abschnitt wird aus dem schönen Wanderweg ein spektakulärer. Die Felswände verstärken das Rauschen des Bachs zum Getöse; wer den Kopf in den Nacken legt, sieht nur noch einen schmalen Streifen Himmel. Noch ein paar Mal übers Wasser, dann öffnen sich die Berge, schon liegt das Salz des Meeres in der Luft. Die letzten 700 Meter sind die anstrengendsten: Weil man Agia Roumeli nur mit der Fähre verlassen kann, muss man durch tiefen, schwarzen Sand hinüber zur wartenden „Apollon". Deren Kapitän kündigt per Presslufthupe schon die baldige Abfahrt an. Noch mehr Pausen hätte man in der Samaria-Schlucht dann doch nicht einlegen dürfen.

Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Urlaub auf Kreta.

Ausgewählte Hotels auf

Kreta

Morgens kurz in den Pool, tagsüber wandern und abends noch am Strand relaxen: In diesen Häusern wird Ihr Kreta-Urlaub zu reinstem Genuss



Ikones Seafront Luxury Suites

Sunset und mehr

Was auch immer Wanderer vorhaben, zum Sonnenuntergang sollten sie zurück im Hotel sein. Denn der Sunset auf der Terrasse des Ikones Seafront Luxury Suites in Rethymnon ist ein Schauspiel der absoluten Extraklasse. Weitere Aha-Erlebnisse in der puristisch und stilvoll gestalteten Anlage für Erwachsene: Die Suiten sind elegant und modern designt, die Betten superkomfortabel, das Meer kristallklar und die Herzlichkeit der Mitarbeiter*innen groß.

Euphoria Resort

Nomen est omen

In diesem großzügigen Fünf-Sterne-Strand-Resort in Kolymbari mit „Ultra all-inclusive" und ausgedehnten Pools sind euphorische Glücksmomente garantiert. In den edel designten Zimmern und Suiten schläft es sich königlich; beim kretischen Frühstück lassen sich die nötigen Kräfte für Wanderungen durch den „wilden Westen" der Insel sammeln, und bei der Rückkehr ist entspannendes Beachlife oder ein Besuch im 1.500-Quadratmeter-Spa angesagt.

TUI BLUE Insula Alba

Von der Schlucht in den Pool

Und durch welche Schlucht wandern wir morgen? Unternehmungslustige Gäste können sich in diesem Vier-Sterne-Resort im nordkretischen Analipsi vom BLUE® Guide beraten lassen, der alle schönen Touren kennt. Falls sie das Adults-only-Hotel überhaupt verlassen wollen: Mit seinem modernen Design, Zimmern mit direktem Poolzugang und traumhafter Lage am Strand bietet es den perfekten Rahmen für einen erholsamen Urlaub zu zweit.

Am Wasser gebaut

Die schönsten Wanderwege auf der Blumeninsel im Atlantik führen an Kanälen entlang, hoch über dem Meer und durch Wasserfälle

Alles so schön grün hier! Auf Madeira, der Blumeninsel mitten im Atlantik, wachsen und gedeihen subtropische Pflanzen, dass es eine Freude ist. Ausgedehnte Lorbeerwälder und haushohe Hortensienbüsche, gelb blühender Ginster und zartrosa Azaleen, Callas und Orchideen einfach so am Wegesrand – was in unseren Breiten sorgfältiger Gartenkunst bedarf, ist auf dieser Insel reinste Natur. Der Grund für so viel Fruchtbarkeit liegt nicht nur in den vielen Wasserquellen im Binnenland und den regenreichen Nordregionen, sondern auch im fruchtbaren Boden – Madeira ist der immergrüne Gipfel eines gigantischen Vulkans. Und eine der hinreißendsten Wanderregionen Europas.

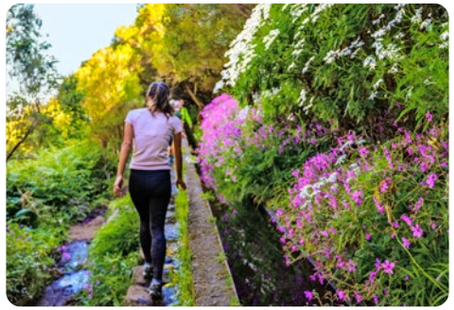
Madeira ist der grüne Gipfel eines Vulkans. Und eine hinreißende Wanderregion

Gut markierte Wanderwege führen nicht nur zu den Picos, den skurril geformten, bis zu 1.800 Meter hohen Gipfeln im Binnenland, sondern auch an schwindelerregenden Steilküsten entlang, auf alten Verbindungspfaden von Dorf zu Dorf sowie – das besondere Highlight Madeiras – an den sogenannten Levadas entlang.

Immer den Levadas nach in einsame Welten

Das sind schmale Bewässerungskanäle, die seit 500 Jahren die ganze Insel durchziehen und das kostbare Nass auch in trockenere Regionen fließen lassen. Auf den Wartungswegen, die parallel zu ihnen angelegt wurden, lassen sich nicht nur einsame und unberührte Naturparadiese erreichen; sie führen auch durch uralte Wälder, über sonnige Hochebenen – und immer mal wieder abenteuerlich durch tropfende Tunnel und unter kleineren Wasserfällen hindurch. Ein besonderes Outdoor-Erlebnis, für das begeisterte Hiker und Hikerinnen aus aller Welt nach Madeira reisen.

Und zwischen zwei Touren? Wird genossen, was die alte Seefahrerinsel sonst noch zu bieten hat: natürliche Badepools aus Vulkanstein an der Küste. Üppig blühende Gärten. Und einen großen Teller gebratenen Schwertfisch mit Bananen. Das schmeckt und stärkt. Morgen geht es schließlich wieder auf Tour.



An Blumen und Wasserfällen herrscht kein Mangel

Einfach scannen. Hier finden Sie mehr Informationen über Wandern auf Madeira.

Mit ASI Reisen nach Madeira

Nett in der Gruppe und mit qualifiziertem Wanderguide: Mit dem Tiroler Wanderreiseveranstalter lassen sich „Madeiras Highlights erwandern".

Durch die kontrastreichen Steinlandschaften des Ostkaps, an der „Forellenlevada" entlang zum Portelapass, hoch zum 1862 Meter hohen Pico Ruivo – lauter grandiose Touren hat die Alpinschule Innsbruck in die geführte Wanderreise „ASI – Madeiras Highlights erwandern" gesteckt. Insgesamt fünf geführte Wanderungen gehören zu der achttägigen Reise. Eine der spektakulärsten Touren der gesamten Wanderwoche findet am vierten Tag zum Pico Ruivo statt – der Wanderer wird belohnt mit einem wunderschönen Blick auf zwei Täler mit steil abfallenden Wänden und üppiger Vegetation. Als komfortable Hotelunterkunft dient das Vier-Sterne-Hotel Ocean Gardens mit sagenhaftem Blick über die Bucht von Funchal und großem Pool. Bei den ASI-Wanderungen immer dabei: der ASI-Wanderguide, der für alle Belange zur Verfügung steht. Eine Auswahl an unterschiedlichen Wanderungen mit ASI in ausgewählten Reisezielen finden Sie auf tui.com.

Wow, was für ein Wetter! Dramatische Natur auf Madeira

ROBINSON CYPRUS

Wandern und Baden auf Aphrodites Spuren

Erst wandern, dann baden. Oder auch umgekehrt. Ganz, wie es Ihnen gefällt. Denn im ROBINSON CYPRUS gestalten Sie Ihren Wanderurlaub ganz nach Gusto

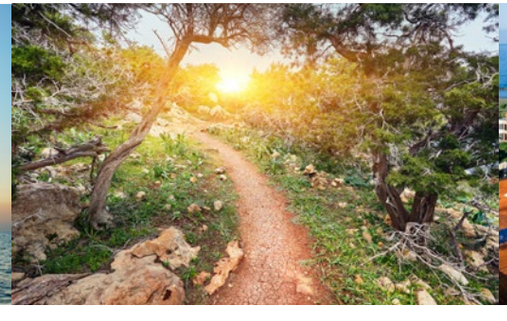
Dort, gleich dort unten am sanft geschwungenen Sandstrand könnte es gewesen sein! Dort, wo heute Schirme und Liegestühle symmetrisch zur Sonne ausgerichtet sind, wo perfekt gewartete Surfbretter, SUP-Boards und Katamarane auf unternehmungslustige Gäste warten. Dort könnte Aphrodite, die griechische Göttin der Liebe, schaumgeboren dem Meer entstiegen sein. So will es die griechische Mythologie. Und auch wir haben nichts gegen die Vorstellung einzuwenden, dass die wunderschöne Aphrodite an unserem Clubstrand geboren wurde. Im Gegenteil: Der ROBINSON CYPRUS wurde ganz im Sinne Aphrodites gestaltet – liebevoll, mit viel ästhetischem Feingefühl in den puristisch und hell designten Zimmern und Suiten und natürlich mit jeder Menge Strand- und Wassersportangeboten. Für Schaumgeborene und alle, die es werden wollen. Ob Surfen, Kiten, Segeln, Tauchen oder einfach nur ausgiebig schwimmen und baden – hier an Zyperns Südküste ist das Meer eine einzige Verheißung.

Wanderziel: ein Bergbach voller Forellen

Die schöne Liebesgöttin ist aber auch an Land präsent. Und prägt die vielseitigen Wandermöglichkeiten auf der sonnengeküssten Mittelmeerinsel. Vor allem im Frühjahr und Herbst lassen sich an den Küsten, in den Wäldern und auf den Bergen Zyperns die schönsten ausgedehnten Touren unternehmen. Zum Beispiel auf dem Aphrodite-Wanderweg, der an der Süßwasserquelle „Bäder der Aphrodite“ auf der Akamas-Halbinsel im Inselwesten startet. Herrlich ist aber auch die von unserem Partner Zypernbike angebotene Ganztages-Wanderung rund um das Bergdorf Pano Platres, die durch Pinienwälder, am plätschernden Bergbach mit wilden Forellen und sogar an einem Wasserfall entlangführt. Erfrischende Dusche natürlich inbegriffen!

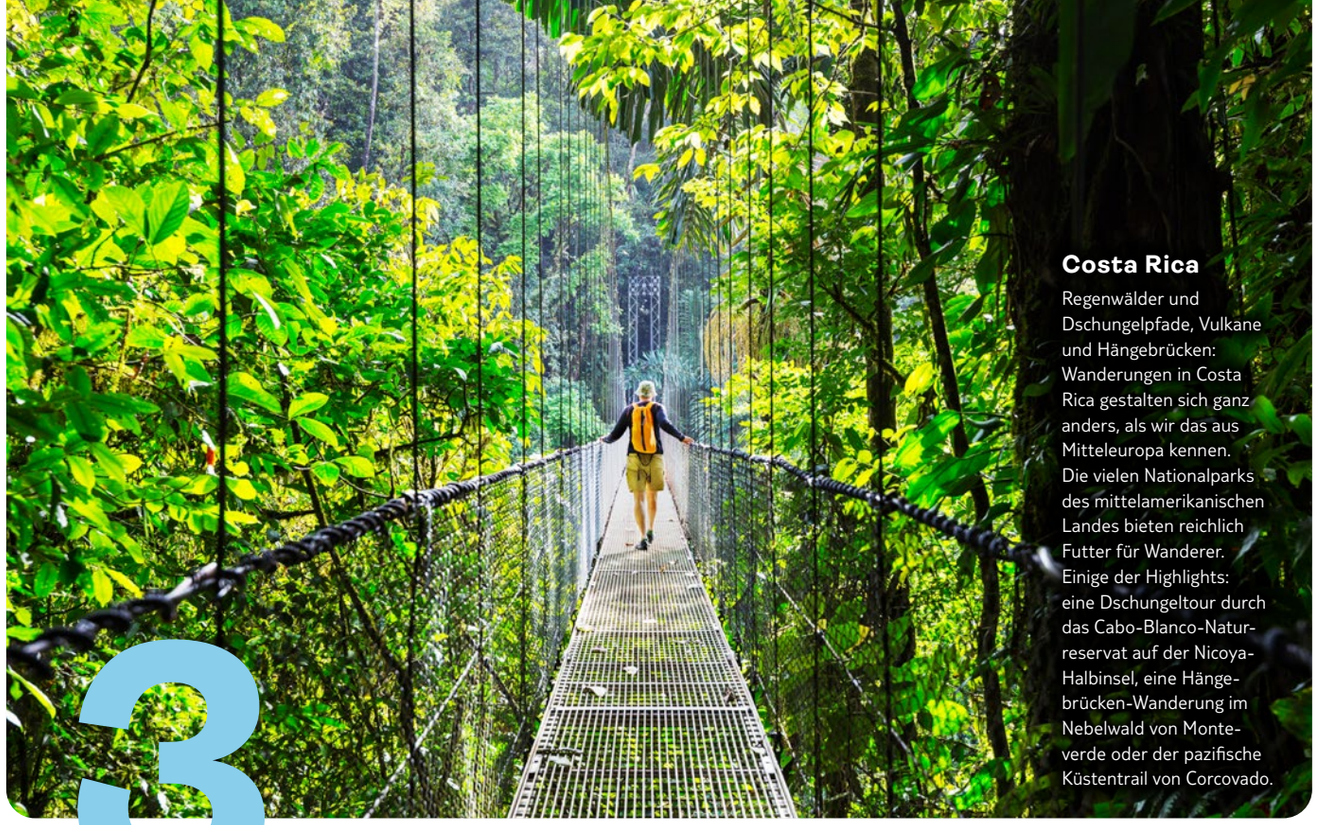
Zurück im Club können müde Wandersleute, Aphrodite gleich, mit einem Bad im Meer oder in der Poollandschaft frische Kräfte tanken. Oder im WellFit®-Spa mit Sauna, Dampfbad oder ausgesuchten Anwendungen etwas für innere und äußere Schönheit und Ausgeglichenheit tun. Und danach? Nichts wie rein ins Glamour-Outfit, denn einmal in der Woche steht ROBcarpet auf dem Programm, ein glanzvoller Abend voller kulinarischer Köstlichkeiten, feiner Cocktails und mitreißendem Entertainment. Doch auch die anderen Abende im ROBINSON CYPRUS stehen stets ganz im Zeichen von Sundownern, feiner Küche, Live-Musik, Performances und Tanz. Aphrodite, so viel ist sicher, würde es gefallen.

Und abends locken Sundowner, Tanz und köstliche Küche



Warum in der Nähe wandern …

… wenn es auch in der Ferne tolle Trails gibt? Ob durch Wüste, Wadi oder Regenwald, wir hätten da ein paar schöne Tipps für Sie



3

Costa Rica

Regenwälder und Dschungelpfade, Vulkane und Hängebrücken: Wanderungen in Costa Rica gestalten sich ganz anders, als wir das aus Mitteleuropa kennen. Die vielen Nationalparks des mittelamerikanischen Landes bieten reichlich Futter für Wanderer. Einige der Highlights: eine Dschungeltour durch das Cabo-Blanco-Naturreservat auf der Nicoya-Halbinsel, eine Hängebrücken-Wanderung im Nebelwald von Monteverde oder der pazifische Küstentrail von Corcovado.

1

Australien

Nicht gerade um die Ecke, doch *no worries, mate:* Denn dafür wartet „down under" ein ganzer Kontinent voller aufregender Wandermöglichkeiten. Angefangen vom Kings Canyon Rim Walk im Watarrka National Park mit seinen spektakulären Schluchtpanoramen über den 650 Kilometer langen Weitwanderweg Australian Alps Walking Track bis hin zum Three Capes Track in Tasmanien, der letzten Hiking-Möglichkeit vor der Antarktis.

Südafrika

Mal dem Tafelberg auf den Kopf steigen? An die 300 Wanderrouten schlängeln sich über das 1.086 Meter hohe Wahrzeichen von Kapstadt. Wer in der Stadt startet, steht drei Stunden später auf dem Gipfel; der Blick auf Innenstadt und Tafelbucht ist spektakulär. Weitere tolle Südafrika-Trails sind der Robberg Hike an der Garden Route (samt Robbenkolonie am Wegesrand), die World's-View-Wanderung durch die grünen, weiten Grasflächen der Drakensberge oder der Leopard Trail im Blyde River Canyon.

2

„Nach der großen Tour das große Prickeln: Bubbly nennen die Südafrikaner den heimischen Schaumwein Cap Classique. Herrlich erfrischend. Cheers!"

Martina Horter, Senior Product Manager Südafrika

4

Vietnam

Dicht bewaldete Berge, kunstvoll angelegte Reisterrassen, viele Nationalparks und gut ausgeschilderte Wege, die zu den Dörfern indigener Völker führen: Der Norden Vietnams (im Süden ist es meistens zu schwül) eignet sich hervorragend für ausgiebige Entdeckungsmärsche. Beliebtes Ausgangsquartier für Touren ist das Bergdorf Sa Pa. Reizvolle Wanderungen lassen sich aber auch rund um Bac Ha mit seinen tollen Wasserfällen unternehmen, im Cuc-Phuong-Nationalpark mit uralten Bäumen und im Bach-Ma-Nationalpark an der Ostküste Vietnams.

5

Oman

An der Küste des Sultanats ist Baden angesagt, aber durchs 3.000 Meter hohe Hajar-Gebirge schlängeln sich aufregende Hiking-Trails, auf denen man smaragdgrüne Wadis mit Wasserfällen und ursprüngliche, verschlafene Dörfer durchquert. Besonders schön: die perfekt ausgeschilderten Wanderwege am Jabal Al Akhdar, dem „Grünen Berg" mit schmalen Wasserkanälen und terrassierten Hängen, an denen die Bewohner Rosen, Walnüsse und Granatäpfel anbauen.

TUI experiences

Wandern soll Spaß machen, soll schöne Aus- und im Idealfall neue Einblicke ermöglichen. Am besten unternehmen Sie Ihre Wanderungen und Ausflüge daher mit TUI experiences. Wo immer Sie Ihren Urlaub verbringen: Ortskundigen Guides nehmen Sie mit auf sorgfältig geplante Touren und Ausflüge in die Berge, durch die Wüste, in tiefe Wälder und zu geheimen Badeplätzen. Sie müssen sich um nichts kümmern und dürfen Ihre Tour völlig unbeschwert genießen. Buchen können Sie von zu Hause – oder spontan am Urlaubsort.

Mehr Informationen zu Aktivitäten finden Sie hier.

Liebeserklärung an den Wandertag

Nichts findet unsere Autorin schöner, als zweckfrei längere Strecken zu Fuß zurückzulegen. Hier erklärt sie, warum

Facebook finde ich meistens doof. Im letzten Frühjahr aber war die App 40 Tage lang mein Lieblingszeitvertreib. Oder sollte ich sagen: 900 Kilometer lang? Denn die legte meine Freundin Inka auf dem Jakobsweg zurück. Sie wanderte in sechs Wochen vom französischen Saint-Jean-de-Pied-de-Pont bis ins spanische Santiago de Compostela und postete alle ihre Fotos. Ich wanderte am Smartphone mit. Durch Mohnwiesen und über alte Steinbrücken, durch Pinienalleen und zwischen grasenden Kühen hindurch, unter stürmischen Wolken und durch rauschenden Regen. Ich klebte am Handy und starb vor Neid. Wie gerne hätte ich mit ihr getauscht!

Nichts macht mich so glücklich wie das Wandern. Wandern, um das mal kurz zu klären, ist das zweckfreie Zurücklegen längerer Strecken zu Fuß. Wir wandern nicht, weil wir irgendwo hinmüssen. Der Weg ist unser Ziel. Wir wollen draußen sein, uns durch Landschaft und Natur nach vorne bewegen. Schritt für Schritt. Das gilt für die Gipfeltour ebenso wie für den Marsch durch die Heidelandschaft oder eben, über 900 Kilometer hinweg, für den Jakobsweg.

Das Schöne am Wandern: Man braucht so wenig dafür. Ein Stück intakter Landschaft, obwohl selbst die kein Muss ist, denn auch Städte, Hafenanlagen und Industriebrachen lassen sich mit Gewinn durchwandern. Ein paar ordentliche Schuhe, die unbedingt. Noch einen kleinen Rucksack mit Wasser und Regenschutz. Und schon kann es losgehen. Können wir losgehen.

Was ich am Wandern so liebe, ist das intrinsisch Meditative. Man muss keinerlei esoterisches Bewusstsein mitbringen, es ergibt sich von allein. Wer Schritt vor Schritt setzt, der fällt in einen beruhigenden Rhythmus. Der Geist entspannt sich, die Gedanken ordnen sich neu, man kommt mit sich selbst ins Reine. Das wirkt befreiend, und es wirkt oft Wunder: Noch von keiner Tour bin ich ohne irgendeine Erkenntnis, eine Idee wieder heimgekommen.

Ich bin in den Dolomiten gewandert und von Florenz durch Olivenhaine und Weinberge bis nach Siena, an der portugiesischen Küste entlang und einmal kilometerlang durch das Niemandsland zwischen Chile und Argentinien. Jede Wanderung ist anders, aber letztlich sind alle Wanderungen gleich. Gleich schön, versteht sich.

Annette Rübesamen wandert nicht nur durch Hügel, Wälder und über Berge, sondern auch am Meer entlang. Oder durch Städte. Hauptsache, in Bewegung

ANZEIGE

TUI
Live Happy

Entfliehe dem Alltag.
ENTDECKE SÜDAFRIKA.

Kapstadt/Tafelberg

Südafrika mit TUI entdecken. Hier mehr erfahren:
www.tui.com/pauschalreisen/suedafrika

South Africa
Inspirierende Vielfalt

live again